Niederschrift

**über die 5. Sitzung des Rates der Gemeinde Nordkirchen der
Wahlperiode 2009 bis 2014 am 25. März 2010 im Sitzungssaal
des Bürgerhauses, Am Gorbach 2**

Beginn der Sitzung: 17:30 Uhr

Ende der Sitzung: 19:15 Uhr

Die folgenden Ratsmitglieder sind anwesend:

von der Fraktion der „CDU“

Bachmann, Andreas
Cortner, Theodor
Ernst, Heinrich
Geiser, Leo
Lakemeier, Hedwig
Pieper, Markus
Quante, Clemens
Quante, Thomas
Rath, Christoph
Stiens, Michael
Tepper, Heinz-Josef
Wacker, Josef
Wellmann, Maria

von der Gruppe Nordkirchen

von der Fraktion der „SPD“

Fuchs, Kai
Janke, Wilfried
Köstler-Mathes, Marita
Nölkenbockhoff, Ulrich
Schröer, Petra
Steinhoff, Lothar
Theis, Heiko

von der Fraktion „Grüne“

Albin, Werner
Reichmann, Thomas
Tegeler, Meinhard

von der Fraktion „UWG“

Lunemann, Heinz-Jürgen
Närdemann, Andrea

von der Fraktion „FDP“

Scheuer, Adolf
Seidel, Joachim

Es fehlt von der Fraktion der CDU

Falke, Annegret

Von der Verwaltung sind anwesend:

Bergmann, Dietmar
Kammert, Mechtild
Klaas, Josef

Bürgermeister
Schriftführerin

Tagesordnung

A. Öffentliche Sitzung

- 1 Fragestunde für die Einwohner
- 2 Anträge zur Tagesordnung
- 3 Einbringung des Entwurfes des Haushaltsplanes für das Haushaltsjahr 2010
- 4 Touristische Entwicklung in der Gemeinde Nordkirchen
- 5 Planungsangelegenheiten
- 5.1 2. Änderung des Bebauungsplanes „Mauritiusstraße“, Ortsteil Nordkirchen
- 5.2 4. Änderung des Bebauungsplanes „Gewerbegebiet Südkirchen“
- 5.3 11. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Nordkirchen
im Ortsteil Capelle und
3. Änderung des Bebauungsplanes „Gewerbegebiet Capelle“
- 5.4 1. Änderung des Bebauungsplanes „Kolpingstraße-Nord“, Ortsteil Capelle
- 6 Umgestaltung des Ortskernes von Nordkirchen
- 7 Demografische Entwicklung und Familienpolitik in der Gemeinde Nordkirchen
- 8 Johann-Conrad-Schlaun-Schule
Dreizügige Oberstufe
- 9 Straßenbenennung im Ortsteil Nordkirchen
- 10 Mitteilungen der Verwaltung
- 11 Anfragen der Ratsmitglieder

B. Nicht öffentliche Sitzung

- 1 Mitteilungen der Verwaltung
- 2 Anfragen der Ratsmitglieder

Zur heutigen Sitzung des Rates der Gemeinde Nordkirchen wurde am 15.03.2010 eingeladen.

Herr Bergmann eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und der Rat der Gemeinde beschlussfähig ist.

A. Öffentliche Sitzung

1 Fragestunde für die Einwohner

Verkehrssituation am Dorfbrunnen Südkirchen

Der Zuhörer Josef Quante weist darauf hin, dass am Dorfbrunnen in Südkirchen dringend ein Zebrastreifen für die Schulkinder fehle. In den letzten Tagen sei ihm aufgrund seiner Anwesenheit bei der Restaurierung des Dorfbrunnens die gefährliche Situation aufgefallen.

Herr Bergmann antwortet, dass er im Verlauf der Sitzung auf diesen Punkt zurückkommen werde.

Im Rahmen seiner Haushaltsrede berichtet Herr Bergmann, dass der Übergang über die Straße zum Kirchplatz im Ortsteil Südkirchen verkehrssicherer gestaltet werde. Hier werde es zu einer Fahrbahnverengung oder einer farblichen Gestaltung mit einem Piktogramm auf der Straße kommen. Leider sei es nach Straßenverkehrsrecht nicht so einfach, eine Querungshilfe (Fußgängerweg) anzulegen.

2 Anträge zur Tagesordnung

Es werden keine Anträge gestellt.

3 Einbringung des Entwurfes des Haushaltsplanes für das Haushaltsjahr 2010

Herr Bergmann legt die Eckpunkte für das Haushaltsjahr 2010 in seiner Haushaltsrede dar, welche als Anlage der Originalniederschrift beigelegt ist und den Ratsmitgliedern in der Sitzung ausgehändigt wurde.

Herr Geiser bestätigt die Aussage von Herrn Bergmann, dass die Aufstellung eines Haushaltes ein großes Stück Arbeit darstelle. Aus Sicht der CDU-Fraktion benötige die Beratung in der Fraktion ebenfalls einen ausreichenden zeitlichen Rahmen. Hier sehe die CDU-Fraktion Schwierigkeiten bei der Termingestaltung, da viele in den Osterferien nicht zu Hause seien und in der Folgewoche schon die Fachausschüsse über die einzelnen Ansätze diskutieren sollten.

Er bittet darum, die Beratungstermine der Fachausschüsse in den Mai zu verschieben. Laut Sitzungskalender sei dieses terminlich möglich.

Des Weiteren nimmt Herr Geiser die Aussage von Herrn Bergmann zu einem kleinen Arbeitskreis auf, der sich mit Kennzahlen und Leitzielen, also insgesamt mit den Finanzen der Gemeinde Nordkirchen beschäftigen solle. Hier sieht er die Gefahr von unnötigen Doppeldiskussionen. Dafür sei der Haupt- und Finanzausschuss vorgesehen. Da dieser auch nur fünfmal jährlich tage, sei aus seiner Sicht zumutbar, dass der Haupt- und Finanzausschuss sich darüber hinaus zu bestimmten Sonderterminen ausschließlich mit Kennzahlen und Leitzielen beschäftige. Inhaltlich möchte er die Idee dennoch unterstützen.

Nach einigen Argumenten pro und contra zum

- a) zeitlichen Rahmen der Haushaltsplanberatungen und
- b) Arbeitskreis Finanzen

wird einvernehmlich beschlossen, dass zu

- a) die Verwaltung eine neue Terminfolge für Haushaltsplanberatungen vorschlagen und der Termin des Haupt- und Finanzausschusses am 29.04.2010 beibehalten werde (außer TOP Haushalt) und
- b) das Thema „Bildung eines Arbeitskreises für Finanzen“ verschoben wird, bis die Haushaltsplanberatungen abgeschlossen sind.

Beschluss:

- 1. Der Rat der Gemeinde nimmt den vom Bürgermeister gemäß § 80 Abs. 1 Gemeindeordnung NRW eingebrachten Entwurf des Haushaltsplanes 2010 zur Kenntnis. Der Haushaltsplanentwurf 2010 wird an die Fachausschüsse verwiesen.

Abstimmergebnis: einstimmig.

- 2. Der Rat beschließt die Bildung eines Arbeitskreises „Finanzen“ zur Behandlung der Finanz- und Strukturprobleme im gemeindlichen Haushalt. Der Arbeitskreis besteht aus je vier Vertretern der Gruppe und der CDU-Fraktion, dem Bürgermeister als Vorsitzenden und Vertretern der Verwaltung.

Zu Punkt 2 erfolgt keine Abstimmung (siehe Sachverhalt).

4 Touristische Entwicklung in der Gemeinde Nordkirchen
--

Herr Bergmann erläutert kurz den Sachverhalt und weist darauf hin, dass der Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Kultur in seiner Sitzung am 09.03.2010 dem Beschlussvorschlag einstimmig gefolgt sei und dabei die Vertreterzahl des Verkehrsvereins und des Werberings auf jeweils zwei Vertreter angehoben habe.

Es erfolgt keine Wortmeldung.

Beschluss:

- 1. Der Rat der Gemeinde Nordkirchen spricht sich dafür aus, die touristische Entwicklung der Gemeinde zu fördern und auszubauen.
- 2. Die konkrete Umsetzung wird durch einen Arbeitskreis „Tourismus“ begleitet, der sich aus Vertreter/innen der Politik (jeweils vier Vertreter/innen Gruppe Nordkirchen/CDU-Fraktion), des Verkehrsvereins Nordkirchen e. V. und des Werberings Nordkirchen-Südkirchen-Capelle e. V. (jeweils zwei Vertreter/innen), dem Bürgermeister als Vorsitzenden und Vertreter/innen der Verwaltung zusammensetzt.

Abstimmergebnis: einstimmig.

5 Planungsangelegenheiten

5.1 2. Änderung des Bebauungsplanes „Mauritiusstraße“, Ortsteil Nordkirchen

Nach Angaben von Herrn Klaas ist eine zweigruppige Wohnanlage der Kinderheilstätte geplant, die geringfügig vom Bebauungsplan abweiche. Er nennt die Abweichungen im Einzelnen und hofft, dass die Baugenehmigung vom Kreis Coesfeld zeitlich unabhängig von der Änderung des Bebauungsplanes erfolge.

Es erfolgt keine Wortmeldung.

Beschluss:

Der Rat der Gemeinde beschließt die Einleitung eines Verfahrens zur 2. Änderung des Bebauungsplanes „Mauritiusstraße“ in der Ortslage Nordkirchen.

Abstimmergebnis: einstimmig.

5.2 4. Änderung des Bebauungsplanes „Gewerbegebiet Südkirchen“

Inhalt der Bebauungsplanänderung ist nach Angaben von Herrn Klaas ein ehemaliger Fuß- und Radweg zwischen der Cappenberger Straße und der Kattenbeck, der nun aufgegeben werden solle. Er teilt mit, dass im Vorverfahren keine Anregungen und Bedenken vorgetragen worden sind.

Es erfolgt keine Wortmeldung.

Beschluss:

Der Rat der Gemeinde beschließt die 4. Änderung des Bebauungsplanes „Gewerbegebiet Südkirchen“ und die zugehörige Begründung hierzu zur Satzung gemäß § 10 BauGB.

Abstimmergebnis: einstimmig.

5.3	11. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Nordkirchen im Ortsteil Capelle und 3. Änderung des Bebauungsplanes „Gewerbegebiet Capelle“
------------	--

Für die Erweiterung eines Kunststoff verarbeitenden Betriebes muß der Flächennutzungsplan geändert werden. Gleiches gilt für den Bebauungsplan. Herr Klaas verweist auf die Beratungen des Bauausschusses und hier insbesondere auf die Problemlage des ungenehmigten Wohnhauses, welches planerisch nicht regelbar sei. Hier liege es am Kreis Coesfeld, ob er den derzeitigen Zustand weiter dulde. Für die Gemeinde Nordkirchen habe die Erweiterung des Gewerbegebietes eindeutig Vorrang und daher bitte er um Zustimmung zum vorliegenden Beschlussvorschlag.

Es erfolgt keine Wortmeldung.

Beschluss:

Der Rat der Gemeinde Nordkirchen beschließt die 11. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Nordkirchen im Ortsteil Capelle mit der dazugehörigen Begründung und dem Umweltbericht sowie die 3. Änderung des Bebauungsplanes „Gewerbegebiet Capelle“ mit seiner Begründung zur Satzung nach § 10 BauGB.

Abstimmergebnis: einstimmig.

5.4	1. Änderung des Bebauungsplanes „Kolpingstraße-Nord“, Ortsteil Capelle
------------	---

Um einige Grundstücke besser vermarkten zu können (Anlegen eines im Norden gelegenen Gartenbereiches statt im Süden) sei hier eine geringfügige Änderung des Bebauungsplanes erforderlich, so Herr Klaas.

Zudem weist er darauf hin, dass in einer späteren Vorlage eine 2. Änderung des Bebauungsplanes vorgelegt werde. Hier handele es sich um das noch nicht erschlossene Teilgebiet „Kolpingstraße-Nord“. Mit der 2. Änderung solle auch ermöglicht werden, dass ein geplanter Spielplatz schneller angelegt werden könne.

Zu der 1. Änderung des Bebauungsplanes erfolgt keine Wortmeldung.

Beschluss:

Der Rat der Gemeinde beschließt die 1. Änderung des Bebauungsplanes „Kolpingstraße-Nord“ einschließlich der zugehörigen Begründung zur Satzung nach § 10 BauGB.

Abstimmergebnis: einstimmig.

6 Umgestaltung des Ortskernes von Nordkirchen

Herr Klaas verweist auf die verschiedenen Diskussionen in den drei stattgefundenen Planungswerkstätten und auf die Ausarbeitung von Leitlinien für bestimmte Anträge. Aus Landesmitteln gebe es den Ansatz Städtebauförderung sowie den Haushaltsansatz der REGIONALE. Da kleinere Städtebaumaßnahmen wohl keine Aussicht auf Förderung hätten, sei hier eine Vernetzung mit den Maßnahmen im Schlosspark geplant. Darüber hinaus müssten die Maßnahmen natürlich auch finanziell leistbar sei.

Der Ausschuss für Bauen, Planung und Umwelt habe in seiner Sitzung am 11.03.2010 den Beschlussvorschlag geändert und um Punkt 3 ergänzt.

Es erfolgt keine Wortmeldung.

Beschluss:

1. Der Rat der Gemeinde beschließt den aus der Übersichtskarte mit den diskutierten Erweiterungen ersichtlichen Bereich des Ortskernes von Nordkirchen als insgesamt umzugestaltenden Raum sowie die ebenfalls dargestellten Planungs- und Bauabschnitte.
2. Der Bürgermeister wird beauftragt, die notwendigen Projektanträge zu formulieren und bei der Bezirksregierung einzureichen.
3. Zur Ausführung von Einzelmaßnahmen nach Bewilligung von Zuschüssen sind einzelne Ausführungsbeschlüsse erforderlich.

Abstimmergebnis: einstimmig.

7 Demografische Entwicklung und Familienpolitik in der Gemeinde Nordkirchen

Herr Bergmann verweist auf die ausführliche Darstellung und anschließende Diskussion im Ausschuss für Familie, Schule und Sport am 16.03.2010, in der die Referentin Frau Schultz von der Faktor Familie GmbH aus Bochum berichtet habe.

Er verliest den Beschlussvorschlag.

Beschluss:

1. Der Rat der Gemeinde Nordkirchen stellt fest, dass Familienfreundlichkeit ein strategisches Ziel für das künftige Handeln der Gemeinde Nordkirchen ist. Alle Maßnahmen und Entscheidungen des Rates, der Ausschüsse und der Verwaltung sollen zukünftig unter diesem Aspekt betrachtet werden.

2. Die Verwaltung wird beauftragt, unter Mithilfe eines externen Beraters kurzfristig eine familienpolitische Konzeption zu entwickeln. Hieraus sollen kurz-, mittel- und langfristige Maßnahmen zur Förderung der Familienfreundlichkeit in der Gemeinde Nordkirchen entwickelt und umgesetzt werden.

Abstimmergebnis: einstimmig.

8	Johann-Conrad-Schlaun-Schule Dreizügige Oberstufe
----------	--

Herr Bergmann erläutert kurz die Notwendigkeit einer dreizügigen Oberstufe und verweist auf den Bericht von Herrn Tigges aus dem Ausschuss für Familie, Schule und Sport am 16.03.2010. Der Fachausschuss habe den Beschlussvorschlag noch erweitert. Über den neuen Beschlussvorschlag sei dann einstimmig abgestimmt worden.

Frau Köstler-Mathes erklärt für die Gruppe Nordkirchen, dass die Familienfreundlichkeit als strategisches Ziel beschlossen worden sei. Mit diesem Tagesordnungspunkt könne nun damit begonnen werden. Die Gesamtschule sei als Schulform von vielen Familien so gewünscht und sei insbesondere im ländlichen Raum eine Schulstandortsicherung. Die Gruppe Nordkirchen trage den Beschlussvorschlag in jeder Hinsicht mit.

Beschluss:

Die Ausweitung der gymnasialen Oberstufe auf drei Züge wird grundsätzlich beschlossen. Sie ist begründet im Eigenbedarf der Schule und dem Schaffen einer Wechsellmöglichkeit vorrangig für Nordkirchener Schüler, die bisher eine auswärtige Schule besuchen und ihr Abitur an der Johann-Conrad-Schlaun-Schule machen möchten.

Die Gemeindeverwaltung wird beauftragt, ein Raumkonzept zu erstellen und die Genehmigung bei der Bezirksregierung Münster zu beantragen.

Abstimmergebnis: einstimmig.

Herr Bergmann bedankt sich für diesen Beschluss.

9	Straßenbenennung im Ortsteil Nordkirchen
----------	---

Beschluss:

Die Straße im Plangebiet „Düsterkammer“ erhält den Namen „Hinterm Rathaus“.

Abstimmergebnis: einstimmig.

10 Mitteilungen der Verwaltung

10.1 Spiegel am Schlosspark

Herr Stiens hatte in der Ratssitzung am 04.02.2010 darum gebeten zu prüfen, ob an der Ausfahrt vom Hallenbad zur Straße „Am Schlosspark“ ein Verkehrsspiegel aufgehängt werden könnte.

Herr Bergmann gibt an, dass es in der Gemeinde mehrere Stellen gibt, an denen die Aufstellung eines Spiegels gefordert bzw. gewünscht wird.

Da auch ein Verkehrsspiegel nicht die absolute Sicherheit gewährleistet (z. B. ist bei entsprechender Witterung nichts zu sehen) und erhebliche Kosten anfallen, wird auf die Aufstellung verzichtet. Im Bereich der beschriebenen Einmündung ist die Geschwindigkeit auf der Straße „Am Schlosspark“ auf 50 km/h herabgesetzt. Ausfahrende Fahrzeuge müssen den fließenden Verkehr beachten und diesem Vorrang gewähren, was auch tatsächlich ohne Schwierigkeiten möglich ist.

10.2 Lkw-Verbot „Alte Ascheberger Straße“

Herr Stiens hatte in der Ratssitzung am 04.02.2010 ein Lkw-Verbot auf der Alten Ascheberger Straße beantragt.

Herr Bergmann verweist auf ein Lkw-Durchfahrtsverbot in der Vergangenheit aufgrund des schlechten Fahrbahnbelages. Nach damaliger Erneuerung des Belages ist dieses Verbot ersatzlos wieder aufgegeben worden, da es keinen Grund mehr für eine Sperrung gab. Die Alte Ascheberger Straße ist eine Kreisstraße für den überörtlichen Verkehr. Aus diesem Grunde ist die beantragte Sperrung für Lkws abgelehnt worden.

10.3 Dauerparker am Bahnhof Capelle

Herr Nölkenbockhoff bat in der Ratssitzung am 04.02.2010 darum, Dauerparker von angrenzenden Gewerbebetrieben auf dem Parkplatz am Bahnhof Capelle zu entfernen.

Herr Bergmann gibt zu, dass eine Überwachung fast unmöglich ist, da nicht bekannt ist, wer Arbeitnehmer der Gewerbebetriebe in der Nähe ist oder Fahrgast der DB. Es müssten entsprechende Verkehrsregelungen für den Parkplatz getroffen werden, die erkennen lassen, wer berechtigt und wer widerruflich den Wagen dort abgestellt hat. Eine Parkscheibenpflicht entfällt, da auch DB-Kunden zu Dauerparkern werden. Auch Parkberechtigungsscheine bzw. -ausweise sind nicht zweckmäßig, da auch gelegentlich Kunden der DB dort dauerhaft parken. Nicht nur Inhaber von Dauerkarten nutzen die Bahn.

10.4 Parkplatzsituation am Hallenbad

In den vergangenen vier Wochen sind 21 Verstöße geahndet worden. Bei jeder der Kontrollen waren jeweils noch ausreichend freie Parkplätze vorhanden.

10.5 „Wohnen in Nordkirchen - WIN“/Netzgesellschaft

Die Gesellschafterversammlungen der beiden Gesellschaften sollen am 29.06.2010, am Sitzungstag des HFA, ebenfalls tagen.

11 Anfragen der Ratsmitglieder

11.1 Bürgersteig im Haverkampring

Herr Clemens Quante weist darauf hin, dass Teilstücke des Bürgersteiges im Haverkampring im schlechten Zustand seien.

Herr Klaas versichert, dass diese Teilstücke demnächst repariert würden.

11.2 Touristische Entwicklung

Herr Tegeler weist auf die Werbetafeln in den Ortseingängen hin, die jetzt noch mit dem Ostermarkt werben würden, der bereits seit 14 Tagen vorbei sei. Solche Dinge seien eher schädlich als förderlich und er bittet um Änderung dieses Zustandes.

Herr Bergmann wird die Anregung an den Verkehrsverein weiter geben.

11.3 Kontrolle am Skaterpark

Herr Reichmann teilt mit, dass am Skaterpark in letzter Zeit massivste Zerstörungen festzustellen seien und bittet darum, dass die Polizei des Öfteren kontrolliere.

Herr Bergmann ergänzt dazu, dass es am letzten Wochenende auch auf dem Schulhof der Gesamtschule und der Elisabeth-Ernst-Schule in Südkirchen ähnliche Probleme gegeben habe. Er sei bereits mit der Polizei, insbesondere Herrn Montag, und den Mitarbeitern des JuNo diesbezüglich im Gespräch. Über das Ergebnis werde er in einer der nächsten Sitzungen berichten.

11.4 Geänderte Beschlussvorlagen

Herr Pieper wünscht sich für die Ratssitzungen eine kurzfristige Mitteilung bei Beschlussvorlagen, die in den Fachausschüssen geändert worden seien. Dies vereinfache die Diskussion im Rat.

Die Anregung wird zukünftig beachtet.

11.5 Druck des Haushaltsplanes

Herr Geiser weist darauf hin, dass schon im letzten Jahr angemerkt worden sei, dass das Zahlenwerk zu klein gedruckt und daher kaum lesbar sei.

Herr Bergmann kennt dieses Problem. Die Softwarefirma „Infoma“ sei bereits darüber informiert worden. Diese könnte aber noch keine Lösung anbieten.

B. Nicht öffentliche Sitzung

...

Dietmar Bergmann
Bürgermeister

Mechtild Kammert
Schriftführerin